

JUDENDORF STRASSENGEL

Nr. 396 | DEZEMBER 2014

GEMEINDESPIEGEL

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Judendorf-Straßengel



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr**

wünschen Ihnen Bürgermeister Harald Mulle, der Gemeinderat
und die Bediensteten
der Marktgemeinde Judendorf-Straßengel

Achten Sie auf die Beilage „Fusionszeitung“!

Wir haben Geburtstag und Sie profitieren davon!

Wie lange gibt Sie eigentlich schon in Judendorf? Diese Frage wurde uns schon öfter gestellt. Stolz dürfen wir antworten, "Es gibt uns schon drei Jahre." Dieses erste kleine Jubiläum, nehmen wir zum Anlass uns noch einmal bei Ihnen vorzustellen.

Wir sind Alexander und Katharina Fieder, wir bieten Ihnen alles rund um den Sonnen-& Insektenschutz sowie Fenster, Türen, Gartenmöbel und Garagentore an. Wir durften in den vergangen drei Jahren viele zufriedene Privat- und Firmenkunden für uns gewinnen, die mit Markisen, Rollläden, Raffstore u.ä. beschattet wurden.

Es ist uns ein großes Anliegen, für jeden Geldbeutel das passende Produkt anbieten zu können, das ist uns durch harte Verhandlungen und zwei neuen Partnern gelungen. Überzeugen Sie sich selbst und kommen vorbei.

Sie haben noch „Alte Vorhänge“? Steigen Sie um auf moderne Vorhänge wie Plissee, Flächenvorhänge und Vertikallamellen. Diese sind nicht nur stylisch sondern bieten Blend- und Sichtschutz, außerdem sind sie schmutzabweisend sowie Antibakteriell beschichtet. Damit gehört das lästige Vorhang waschen der Vergangenheit an.

Einige unserer Kunden sparen sich bereits dank neuer Fenster und Rollläden ein Drittel Ihrer bisherigen Heizkosten, Sie wollen auch dazu gehören?

Dann kommen Sie von 13.01 – 27.02.2015 bei uns vorbei und sichern sich

-15%* auf die Fenster-Rollladen Kombination

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Alexander und Katharina Fieder

Terminvereinbarung von 8.00-18.00 Uhr



The advertisement features three vertical panels of roller shutters: red on the left, blue in the middle, and yellow on the right. Below the blue panel is a small inset showing three icons: a grey roller shutter, a yellow roller shutter, and a red square with a white sun and a black mosquito. Below these icons is the text "Wir beschatten Sie gerne!". To the right of the shutters is the FIEDER logo, which consists of a grey silhouette of a hat above the word "FIEDER" in large, bold, red letters. Below the logo is the text "Sonnen- & Insektenschutz", "Hauptplatz 6", "A-8111 Judendorf Straßengel", "Tel: +43 (0)664 13 55 782", and "www.sonnenschutz-fieder.at".

*ab 3 Stk. Fenster/ 3Fachverglasung, Rollläden mit Gurt und Aluminiumpanzer



**Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!**

Aktuelles aus der Gemeinde

News/Wissenswert	2/3/4/5
Weihnachten/Silvester	6/7
Wir stellen vor ...	8
AWW Bio Bags	8
Notar	9
Rotes Kreuz	9
Robert Preis	11
ClickIn	12
Faschingskomitee	13
Privatkindergarten	14/15
Elternverein	16
Neue Mittelschule	16
Gemeindekindergarten	17
Volksschule	18/19
Feuerwehr	21
Trachtenmusik	23
Kameradschaftsbund	23
Alpenverein	24
Wandertage der Gemeinde	24
Tennis	25
Fußball	26
Schitag/Straßenglerlauf	27
BürgerInnen-Service	28/29

Ein Thema, auf das ich immer wieder angesprochen werde, ist der notwendige Aus- und Umbau der Volksschule.

Um ein so zukunftsweisendes Projekt in die richtigen Bahnen zu lenken, hat das Land Steiermark in Absprache mit der Gemeindevertretung eine Machbarkeitsstudie und Bedarfsanalyse in Auftrag gegeben. Das beauftragte Architektenbüro hat mit der Umsetzung der Studie umgehend begonnen. Die Pläne wurden bereits im Spätsommer fertig gestellt. Jetzt werden diese von den zuständigen Abteilungen der Landesregierung geprüft und, wo notwendig, verbessert. Diese Arbeiten werden mit größter Sorgfalt gemacht, da immer das Wohl der Kinder im Vordergrund steht. Eine gute Planung ist die Voraussetzung für ein gelungenes Projekt. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, den Umbau so schnell wie möglich umzusetzen, um das perfekte Umfeld für unsere SchülerInnen und LehrerInnen zu schaffen.

Auch die Schulwegsicherheit ist ein wichtiges Thema. Daher haben wir uns heuer entschlossen am Projekt „Schulwegplan“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit teilzunehmen. Der gemeinsam mit Eltern und Schülern erarbeitete Plan soll aufzeigen, an welchen Stellen für die Kinder erhöhte Vorsicht geboten ist und wie sie sich verhalten sollen bzw. welche Wege sicher sind. Eltern erhalten zudem Empfehlungen für das Schulwegtraining mit ihren Kindern.

Erfreulich ist es, dass nach der wasserrechtlichen Bewilligung für den Ausbau des Rötzbaches im Bereich der Plankenwartherstraße nun auch die straßenrechtliche Bewilligung für die Sanierung der Straße samt Errichtung des Gehsteiges seitens der zuständigen Behörde erteilt wurde. Somit liegen nun alle Bewilligungen für die Umsetzung des Projektes vor.

Seit zwei Jahren haben sich MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung sowie die Gemeindepolitiker auf die neue Marktgemeinde Gratwein-Strassengel vorbereitet und ab 1.1.2015 starten wir in eine neue Zukunft. Es ist eine geschichtliche Wende, die wir miterleben dürfen. Wir werden zu einer großen „Patchwork-Gemeinde“, die in dem einen oder anderen Punkt sicher noch zusammenwachsen muss, aber sich auch auf viel Neues freuen darf.

Weitere Infos finden Sie in der Beilage der Weihnachtsausgabe unseres Gemeindeglossars!

**Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachten, ein wenig Zeit zur Stille
und alles Gute für das Jahr 2015!**

Ihr Bürgermeister
Harald Mülle

Impressum:

Herausgeber:
Marktgemeinde Judendorf-Strassengel

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Harald Mülle

Fotos:
Archiv Marktgemeinde
Titelbild: Marktgemeinde Judendorf-Strassengel

Redaktion:
Roswitha Petautschnig

Design:
agentur kerstein
werbung | design | event
„bemerkmachungen aller art“
Judendorf-Strassengel
office@kerstein.at | www.kerstein.at

Druck:
Styria Print GmbH
www.styria-print.com



Foto: Andreas Braunendal

Abfallsammlung - ungarische Kleinmaschinenbrigade

Immer wieder werden von einer sogenannten „Ungarischen Kleinmaschinenbrigade“ Flugzettel für Sammelaktionen für nicht mehr benötigte Haushaltsgegenstände usw. verteilt.

Hier müssen wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die Sammelaktionen gemäß den abfallwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen rechtswidrig sind. Es handeln nicht nur die VertreterInnen dieser „Kleinmaschinenbrigade“ rechtswidrig, sondern auch jene LiegenschaftseigentümerInnen, die der Aufforderung nachkommen. Diese können ebenfalls verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Wasserpark

Trotz der Verzögerung durch den verregneten Sommer konnte der Wasserpark in unserer schönen Parkanlage noch heuer – fast – fertig gestellt werden.

Auch die zusätzlich geplanten Wege durch den Park wurden noch vor dem ersten Schnee befestigt. Da die noch fehlende Bepflanzung einen wesentlichen Bestandteil der Sicherheit rund um den Teich darstellt, hat sich die Gemeinde entschlossen, diesen bis zur endgültigen Fertigstellung im Frühjahr 2015 mittels Gittern abzusichern.

Nächtigungsabgabe

Angehoben.

Die Nächtigungsabgabe wurde mit 1.12.2014 von derzeit € 1,00 auf € 1,50 (bei Campingplätzen auf € 1,20 und bei Schutzhütten und Schutzhäusern auf € 1,00) angehoben.

Super-Müll und die geplante Obsoleszenz

Jetzt hab ich meinen Laptop erst seit zwei Jahren und da geht gar nichts mehr: dauernd stürzt er ab...

WEITERSAGEN!

Bei Laptops mit diesem Problem ist sehr häufig ein verstaubter Ventilator der Schuldige: das Gerät fährt herunter um nicht zu überhitzen.

Die Reparatur ist denkbar einfach: **aufschrauben, aussaugen - fertig!***
Achte dabei darauf, dass du den Staub nicht einatmest!




*Natürlich nur, wenn keine Gewährleistungs- oder Garantie-Ansprüche mehr bestehen!

Bis bald, euer Super-Müll!

„Bio-Bags“

Kompostierbare Einkaufssackerln aus Maisstärke

„Bio-Bags“ können im Gemeindeamt Judendorf–Straßengel für € 2,50 pro Rolle zu 60 Stück erworben werden. Nutzen Sie die Chance und helfen Sie der Umwelt.

Schneeräumung

Räum- und Streupflicht für Eigentümer von Liegenschaften

Die Straßenverkehrsordnung setzt in ihrem § 93 fest, dass Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern haben. Weiters sind diese bei Glätteis zu bestreuen. Dies gilt täglich in der Zeit von 6 bis 22 Uhr. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, gilt diese Verordnung sinngemäß für einen 1 m breiten Streifen entlang des Grundstückes. Wichtig ist weiters festzuhalten, dass, wenn die Gemeinde im Zuge des Winterdienstes diese Arbeit übernimmt, dies eine unverbindliche Arbeitsleistung ist und kein Rechtsanspruch daraus erwächst. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Anrainer bzw. Grundeigentümer. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung, wie es im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch unter § 863 heißt, ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Infos

Den genauen Gesetzestext finden Sie auf: www.ris.bka.gv.at

Ich tu's – Energiejagd vom 01.11.2014 bis 28.02.2015

Nach einem Jahr Pause geht die Energiejagd des Landes Steiermark völlig neu aufgesetzt an den Start: vom 1. November 2014 bis zum 28. Februar 2015 sind alle steirischen Haushalte eingeladen, ihre Energiefresser aufzuspüren und durch bewusstes Verhalten und kleine Maßnahmen mindestens 9% Energie einzusparen. Die vorangegangenen Aktionen haben gezeigt: bis zu 80 € Stromkosten können eingespart werden.

Was ist alles neu in der heurigen Energiejagd?

Jeder Haushalt geht nun alleine auf Energiejagd, das Einsparziel bezieht sich rein auf Strom und das Online-Portal erstrahlt in völlig neuem Glanz.

Außerdem gibt es für Haushalte der Energiejagd zahlreiche Vorteile:

- Die ersten 250 TeilnehmerInnen der Energiejagd erhalten eine Energiesparberatung kostenlos!
- Bei den wöchentlichen Gewinnspielen haben Sie regelmäßig die Chance auf einen Preis!
- Jeder Haushalt, der die 9%-Einsparquote erreicht, erhält am Ende der Wettperiode einen Preis. Der Hauptpreis ist mit 800 € dotiert!

Infos

Details zur Energiejagd und die Registrierung finden Sie unter: www.energiejagd.at
Melden Sie sich gleich an und seien Sie ein Teil der steiermarkweiten Wett-Community.



20 Jahre Bauernmarkt

Anfang Oktober wurden 20 Jahre Bauernmarkt Judendorf-Straßengel gefeiert.

Unsere Kunden konnten Schmankerl verkosten, und beim Schätzspiel wurden bäuerliche Spezialitäten verlost. Die ersten 3 Plätze konnten sich über prächtige „Schmankerlkörbe“ des Bauernmarktes freuen. Bei musikalischer Umrahmung war dies für unsere Kunden und uns ein besonderes Fest.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2015!

Infos

Straßengler Bauernmarkt
jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Am Hauptplatz Judendorf-Straßengel

Barkassenschluss

In den Gemeindeämtern Judendorf-Straßengel, Gratwein, Eisbach und Gschnaidt können bis Dienstag, 30.12.2014, 12 Uhr, Bar-Ein- und Auszahlungen angenommen werden. Bitte beachten Sie besonders, dass die Auszahlung der Mindestsicherung nur bis 30.12.2014, 12 Uhr möglich ist.

Alle Jahre wieder...

türmen sich die Abfälle rund um den Christbaum: Weihnachten ohne Müll - geht das?

Weihnachten ist längst nicht nur mehr das Fest der Liebe, sondern auch das Fest des Konsumwahns, der Ressourcenverschwendung und der Müllberge. Schon lange vor den Feiertagen erreichen uns Stapel von Werbeprospekten, die spätestens nach dem Fest, gemeinsam mit Unmengen von Deko, Verpackungsmaterial und Essensresten in den Abfalltonnen landen. Jedes Jahr fällt es uns auf, jedes Jahr geht es uns irgendwie auf die Nerven, aber so richtig klüger werden wir bis zum nächsten Mal auch nicht - "Same procedure as every year". Dabei ist es gar nicht so schwierig, das Fest nicht nur ansprechend zu gestalten, sondern auch der Umwelt etwas Gutes zu tun. Abfalltrennung ist dabei wichtig, steht aber erst am Ende einer langen Kette: die beste Möglichkeit ist, den Abfall gar nicht erst entstehen zu lassen.

Vermeiden ist besser als Entsorgen



Bitte kein unadressiertes Werbematerial

Durch einen kleinen Aufkleber am Briefkasten kann man sich der aufdringlichen Werbeflut vor

Weihnachten erwehren. Geschenkpapier, das ohnehin nur eine Lebenszeit von wenigen Sekunden hat, muss auch nicht immer sein. Wiederverwendbare Geschenksackerl aus Stoff oder Papier machen sich genauso gut. Wenn es schon Geschenkpapier sein soll, dann verwenden Sie doch einfache, selbst gestaltete Recyclingpapiere oder das aufgehobene Papier vom letzten Geburtstagsgeschenk. Selbst Zeitungspapier sieht als Verpackung toll aus. Besonders Kreative verpacken ihre Geschenke sogar in Stoff- oder Seidentüchern.



Geschenke sehen auch in Zeitungspapier gut aus



Besonders kreativ mit Stofftüchern verpackt

Es ist nicht alles toll, was glänzt

So schön Lametta, Schneespray und ähnliches auch aussehen mögen, der Glanz und Glitzer geht auf Kosten der Umwelt. Christbaumkugeln bestehen üblicherweise aus einer dünnen Silberschicht über dem Glas, Lametta wird aus Blei (Bezeichnung "Stanniol" oder "Stanniollametta"), Aluminium oder Kunststoff hergestellt. Für all das gibt es umweltfreundlichere Alternativen. Nebenbei bemerkt ist Blei auch für den menschlichen Körper schädlich. Achten Sie beim Kauf auf den Inhalt: Schnee- oder Dekosprays enthalten teilweise schwermetallhaltige Pigmente sowie Binde- bzw. Lösungsmittel und müssen als Problemstoffe entsorgt werden. Ein damit besprühter Baum ist nicht mehr kompostierbar!

Besser ist es also, natürliche Dekomaterialien zu verwenden und Weihnachtsschmuck immer wieder für das kommende Jahr aufzubewahren. Zudem sollte auch bei Christbaumschmuck aus Ton, Holz oder Stroh auf die Verwendung von lösemittelfreien Farben oder Lacken geachtet werden.

Die gerne verwendeten Wunderkerzen enthalten große Mengen an Bariumnitrat, das bei direkter Aufnahme zu Vergiftungen führen kann. Auch bei herkömmlichen Kerzen lohnt sich ein genauerer Blick. Meist werden sie aus preisgünstigem Paraffin hergestellt, einem Erdölprodukt bei dessen Verbrennung gesundheitsschädlicher Ruß entsteht. Kerzen aus Bienenwachs sind hingegen unbedenklich.

Christoph Schaffler
AWV GU

Die Elektronik am Christbaum

Zu Weihnachten halten sie wieder Einzug, die Lichterketten an Häusern, in Gärten und mittlerweile auch am Christbaum selbst. Natürlich werden die Leuchtmittel irgendwann einmal kaputt, und dann?

- Die Lichterketten selbst werden, zusammen mit fix verbundenen LED Lämpchen, als Elektroaltgeräte entsorgt
- LED Kerzen (Deko-Kerzen) sind ebenfalls Elektroaltgeräte.
- Glühbirnen mit Glühfaden kommen in den Restmüll
- LED Lampen für herkömmliche Lampenfassungen werden zusammen mit den Gasentladungslampen gesammelt.

Achtung! Geräte mit diesem Zeichen dürfen nicht in den Restmüll!



Wohin mit dem Rest vom Fest?

Der Adventkranz kann, wie auch Christbaumschmuck aus unbehandeltem Stroh, kompostiert oder in der Biotonne entsorgt werden. Wenn möglich bitte Schleifen, Kerzen, Draht etc. entfernen!

Nicht wiederverwendbarer Christbaumschmuck (Kugeln, Lametta, bemalte Zapfen etc.), Kerzenreste und Wunderkerzen kommen in den Restmüll.

Geschenkpapier bitte zum Altpapier. Klebeband Reste stören dabei nicht.

Für Christbäume bieten einige Gemeinden eine eigene Sammlung an. Fragen Sie dazu in Ihrem Gemeindeamt nach!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.awv-graz-umgebung.at** Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung



Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.



Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherheitsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen, in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen, die

nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nutzen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Infos

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.

35 Jahre weihnachtliche Stimmung in Judendorf-Straßengel

An den ersten drei Adventnachmittagen lud die Organisatorin Gemeinderätin Martina Auer im Namen der Marktgemeinde Judendorf-Straßengel zum traditionellen Christkindlmarkt.

In den liebevoll eingerichteten Hütten der Aussteller konnte man sich Anregungen für Dekorations- und Geschenkideen holen. Glühwein, Punsch, Maroni und mehr sorgten dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Besonders erwähnenswert ist das alljährlich abwechslungsreiche Rahmenprogramm. Kindergruppen der beiden Kindergärten in Judendorf-Straßengel sowie der Volks- und Musikschule begeisterten mit musikalischen Darbietungen.

Fixpunkt schon seit Jahren sind auch die weihnachtlichen Weisen der Trachtenmusikkapelle. Heuer erstmals musizierte auch die „Ligister Schülcherleitnusi“ auf der Bühne für die Gäste. Weitere Höhepunkte waren eine Weihnachtszauberei, eine Feuershow, ein Marionettentheater, das AnimalTrainingCenter von Anna Oblasser, außerdem war das handwerkliche Geschick eines Drechslers und eines Schmieds zu bestaunen. Jetzt kann das Christkind kommen!



Schaurige Gestalten machten den Hauptplatz unsicher ...

Am 22. November 2014 veranstaltete der Kulturausschuss unter der Obfrau Gemeinderätin Gertraud Lercher mit den Gratweiner Quellenteufeln einen tollen Perchtenlauf mitten im Ortszentrum. Die über 300 angereisten Perchten versetzten nicht zuletzt durch ihre Feuershow die zahlreichen Gäste ins Staunen.



Silvester

Wir bitten Sie auch heuer wieder, bei der Verwendung von Krachern, Böllern, Feuerwerksraketen und dergleichen in der Silvesternacht Rücksicht auf unsere ruhebedürftigen Mitmenschen und die Tiere zu nehmen. Wir machen Sie darüber hinaus aufmerksam, dass das Abfeuern von Kleinf Feuerwerkskörpern in der Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Altersheimen und in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht erlaubt ist.

Christbaumentsorgung

Sie können Ihren Christbaum bis 31.1.2015 neben dem Parkplatz des Kinderhauses, Lindengasse 7, entsorgen. Bitte benützen Sie ausschließlich die Zufahrt über die Lindengasse! Oder Sie bringen den Christbaum zu den gewohnten Öffnungszeiten in das Altstoffsammelzentrum.





Cäcilien Sonntag in Straßengel

Schon langjährige Tradition in Straßengel ist es, den Cäcilien Sonntag, den Namens- tag der Patronin der Kirchenmusik, feierlich zu begehen.

Zu den Mitgestaltenden zählt auch die Markt- musik unter Kapellmeister Franz Kniepeiss. Der Spätgottesdienst am 23. November wurde von den Musikerinnen und Musikern festlich und eindrucksvoll umrahmt.

Josef Leopold

20 C + M + B 15

Die Sternsinger werden im Bereich der Pfarre Maria Straßengel am 3., 4. und 5. Jänner 2015 unterwegs sein! Den Besuchsplan für die einzelnen Ortsteile und Straßenzüge entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Sternsinger-Team

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Gottes Segen,
Glück und Gesundheit
für das neue Jahr 2015

wünschen allen Bewohnern der Pfarre
die Seelsorger der Pfarre
P. Philipp und P. David
und der Pfarrgemeinderat

„Schon mal vormerken!“

29.05.2015 LANGE NACHT
DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Termine zu Weihnachten & Silvester:

- 23. Dezember 2014,**
16 Uhr: **Weihnachtskino**, Mehrzweckhalle
- 24. Dezember 2014**
8–14 Uhr: **Friedenslichtaktion**, Freiwillige Feuerwehr, Rüsthaus
16 Uhr: **Kindervesper**, Kirche Maria Straßengel
23 Uhr: **Turmblasen**, Trachtenmusikkapelle, Kirche Maria Straßengel
23.30 Uhr: **Krippenlieder**, Chor d. Wallfahrtskirche,
Kirche Maria Straßengel
24 Uhr: **Mitternachtsmette** mit dem Chor der Wallfahrtskirche
und dem Zitherduo Isabell & Margarete, Kirche Maria Straßengel
- 25. Dezember 2014**
10.30 Uhr: **Festgottesdienst** mit dem Chor der Wallfahrtskirche,
Kirche Maria Straßengel
- 26. Dezember 2014**
7.30 Uhr u. 10.30 Uhr: **Johanneswein-Segnung**,
Kirche Maria Straßengel
- 31. Dezember 2014**
13 Uhr: **Pferdeweihe**, Hundsdorf, Familie Prügger
17 Uhr: **Jahresschlussgottesdienst** mit dem Chor der Wallfahrtskirche,
Kirche Maria Straßengel
Ab 20.30 Uhr: **Silvester** beim Kirchenwirt

Silvester feiern beim Kirchenwirt

Silvesterbuffet

Rustikales Buffet inklusive aller
Getränke* von 20.30 - 23.00 Uhr
um 31 Euro (Vorverkauf: 26 Euro)
*ausgenommen alle hochprozentigen Getränke

Silvester-Disco

Ab 23.00 Uhr bis Open End
bei freiem Eintritt

Kirchenwirt

Ihr Gasthaus am Straßengler Kirchberg
Telefon: 03124 / 53 218
www.kirchenwirt-strassengel.at

Sektbar

Im Freien ab 23.30 Uhr mit
bestem Blick aufs Feuerwerk

Pädagogisches Lernzentrum EULE

KINDERGARTENKIND UND SCHON
BALD SCHULKIND? SCHULFÄHIGKEIT?

HAST DU KEINE FREUDE BEIM
LERNEN? BRAUCHST DU FÜR DIE
HAUSAUFGABEN EWIG?



HAST DU PROBLEME
BEIM RECHNEN?

HAST DU SCHWIERIGKEITEN BEIM
LESEN UND/ODER SCHREIBEN?

In meinem pädagogischen Lernzentrum EULE biete ich an:

- Test und Auswertung: Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche
- Training für Schulkinder: Volksschule, Neue Mittelschule, Gymnasium
- Test und Auswertung Schulfähigkeit
- Training für Vorschulkinder



„Es gibt für mich nichts Schöneres auf der Welt als mit Kindern Zeit zu verbringen – mit ihnen zu lachen, zu spielen, kreativ zu sein. Wenn ich das Leuchten in den Augen der Kinder sehe, ich ihre Begeisterung spüre und die Neugierde wecke, dann weiß ich, dass ich meine Arbeit gut gemacht habe.“

Gabriele Pichler

Gabriele Pichler
Legasthenie-, Dyskalkulie- und Vorschultraining

8111 Judendorf-Straßengel
Goethestraße 4
Tel. 0650/6824243
pichler.gabriele@gmx.at

Plastikfrei einkaufen am Bauernmarkt Judendorf-Straßengel

Schon im heurigen Frühjahr war die Diskussion um das Plastiksackerl bzw. dessen EU-weites Verbot wieder hochaktuell. Fakt ist: Einweg-Plastiksackerl sind alles andere als nachhaltig. Gerade produziert, landen sie – nach kurzer Verwendung – direkt im Mistkübel und sind damit zu einem Symbol der Wegwerfgesellschaft geworden.

Mit dem Projekt „Plastikfrei vom Bauernmarkt“ trägt der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung seinen Teil zu diesem Thema bei. Einer der Aktionstage fand am 3. Oktober am Bauernmarkt Judendorf-Straßengel statt, wo die Verkäuferinnen und Verkäufer mit kostenlosen Säcken aus Maisstärke ausgestattet wurden. Diese sind zu 100% biologisch abbaubar, bieten Schutz vor Feuchtigkeit und halten Obst, Gemüse und Brot lange frisch. Nach ihrer Verwendung müssen die Sackerl nicht direkt in den Müll wandern, sondern

sind als kompostierbare Bioabfall-Sammelsäcke weiter verwendbar. Sowohl von den Standbetreibern als auch von den Besuchern wurden die Sackerl sehr positiv aufgenommen und bestanden sogar den Härte-test mit 4 kg Erdäpfeln mit Bravour. Trotzdem ist die beste Alternative zum Plastiksackerl immer noch der gute alte Einkaufskorb, den die meisten Kunden lobenswerterweise dabei hatten.

Christoph Schaffler, MSc, Abfallwirtschaftsverband
Graz-Umgebung

Sackerl-Hinweis:

Die „Bio-Bags“ (kompostierbare Einkaufssackerl aus Maisstärke) können im Gemeindeamt Judendorf-Straßengel für € 2,50 pro Rolle zu 60 Stück erworben werden.



TIPP VOM NOTAR



Viele Kinder, ein Haus. Wie regle ich meinen Nachlass?

Notar Dr. Wolfgang Suppan informiert:

In jedem Fall ist es sinnvoll, dass in einem Familiengespräch über die Aufteilung des Vermögens nach dem Ableben der Eltern gesprochen wird. Parallel dazu sollte ein Notar beigezogen werden. Dieser errichtet Übergabsverträge, Erbschafts- und Pflichtteilsverträge sowie Testamente und ist ein kompetenter Ansprechpartner, wenn es gilt, Lösungen in Erbschaftsfragen zu finden. Er hilft dabei, Erbstreitigkeiten zu vermeiden und Steuern zu sparen. Bedenken Sie hierbei: Was der Notar regelt, ist sicher geregelt.

Übergabe zu Lebzeiten oder von Todes wegen sind die beiden Möglichkeiten. Eine Übergabe zu Lebzeiten stellt für die Betroffenen ein zentrales Ereignis dar, das mit vielen Emotionen und oft mit Unsicherheiten verbunden ist. Dabei werden die Weichen für die jüngere wie für die ältere Generation gestellt. Der Übergabsvertrag spielt dabei eine zentrale und oft unterschätzte Rolle. Er nimmt einen Großteil der Ängste und gibt der gemeinsamen Zukunft einen miteinander erarbeiteten Rahmen. Er regelt das künftige Zusammenleben und -wirken zwischen Jung und Alt und formuliert die wechselseitigen Rechte und Pflichten. Idealerweise nimmt er potenzielle Konflikte vorweg und gibt den Ausweg vor. Oft bestimmt er das künftige Einvernehmen zwischen Übernehmern und weichenden Geschwistern.

Bei einer Übergabe von Todes wegen ist meistens ein Testament zu errichten. Immer sollte jedoch geregelt werden, ob und welchen Betrag die Kinder erhalten, die auf das Haus verzichten. Kinder, die nichts oder zu wenig erhalten, steht in jedem Fall ein Pflichtteilsanspruch in Höhe des halben gesetzlichen Erbteiles zu. Prinzipiell kann einem Kind mehr vererbt werden als dem anderen. Letzteren steht aber immer ein Pflichtteil zu. Nur in wenigen Ausnahmefällen kann der Pflichtteil herabgesetzt werden.

Für die Regelung Ihres Nachlasses erarbeiten Herr Notar Dr. Wolfgang Suppan und sein Team eine optimale und sichere Lösung und stehen Ihnen mit professionellem juristischem Rat gerne zur Seite.



Öffentliche Notare
Dr. Wolfgang Suppan
 Brucker Straße 10, 8101 Gratkorn
 T +43 3124 23023, F +43 3124 23023-5
 M office@notar-suppan.at



Kostenlose Erstberatung

*Energieberatung -
ab jetzt einmal
wöchentlich im
Gemeindeamt!*

Kommen sie zur persönlichen
Erstinformation rund um das
Thema Energie, Förderungen
und weiterführende Bera-
tungsmöglichkeiten.
Dauer: 30 Minuten

Terminvereinbarung unter:

Ing. Thomas Gräber
 graeber@eqconsult.at
 T: 0664 / 88 46 90 61

0,- €

In Kooperation mit der
Ich tu's Initiative des
Landes Steiermark

Friedenslicht- aktion

Die Rotkreuzjugend der Ortsstelle Gratkorn des Österreichischen Roten Kreuzes wird auch dieses Jahr das Friedenslicht beim Landesstudio des ORF Steiermark entgegennehmen. Das Friedenslicht wird ab 23. Dezember 2014 beim Portier der Firma SAPPI für unsere Bevölkerung zur Verfügung stehen. Über eine Spende für die Rotkreuz-Ortsstelle sind wir sehr dankbar.

Die Ortsstellenleitung





Praxis Gemma

www.praxis-gemma.at

INTERDISZIPLINÄRE FACHPRAXIS
Physiotherapie, Massage, Ergotherapie,
Logopädie, Sportwissenschaft,
Psychologie, Ernährungsberatung

Kontakt:

Angela Passenbrunner
Tel. +43 (0)650 2142130

Iris Salm
Tel. +43 (0)699 81913643

Sigrid Ranner
Tel. +43 (0)664 3885080

Standorte:

Praxis Judendorf-Straßengel
Hauptplatz 4
8111 Judendorf-Straßengel

Praxis Graz
Plüddemanngasse 39
8010 Graz

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu mehr Aktivität und Lebensqualität!

www.praxis-gemma.at

Handel
inkler Helmut
Heißluftballonfahrten



Obere Schirning 312
8112 Gratwein
hwf@heb-ab.at
ballooningraz@heb-ab.at
0043 676 3619236

Weihnachtsaktion!

Jeder Gutschein pro Person

€ 220,--



*Erfolgreich sein und Gutes tun
ist eine runde Sache.*

Schon im Gründungsjahr 1825 hat sich die Steiermärkische Sparkasse ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für die Menschen in den Regionen, in denen sie tätig ist, verschrieben. Auch heute gilt: Was zählt, sind die Menschen. Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2015. Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Die Geister von Graz – neues Werk von Robert Preis

„Einst schützten sich die Grazer mit den abgeschnittenen Körperteilen Hingerichteter gegen das Böse. Im Jänner 2014 taucht dieser uralte Aberglaube wieder auf. In der Stadt grassiert das Böse, der Hass gegen Fremde steigert sich zur Raserei.“

Es ist ein schauriges Abenteuer, in das die Polizei diesmal gestürzt wird. Und wo ist Armin Trost, der legendäre Ermittler, der berüchtigt für seine Alleingänge ist? Von dem man weiß, dass er seine Familie über alles liebt? Und wenn er zurückkehrte in den Polizeidienst – wenn – würde das seine Familie durchstehen?

Es ist ein mysteriöser, packender Fall. Ein Fall, der alte Geister weckt. Und einige tötet. Der Judendorf-Straßengler Autor Robert Preis (42) legt mit „Die Geister von Graz“ den dritten Fall von Chefinspektor Armin Trost vor. Sein gewohnt mystischer Regionalkrimi weist diesmal auch starke Bezüge zur gegenwärtigen Gesellschaftspolitik auf.

Der Autor über sein neuestes Buch:

Herr Preis, was inspirierte Sie zu „Die Geister von Graz“?

Preis: Zum einen meine Zeit in Kroatien. Ich war Ende der 90er Jahre zwei Jahre in Ostslawonien, in „Die Geister von Graz“ finden sich viele Eindrücke aus dieser Zeit. Ich war heuer auch zu Recherchezwecken vor Ort. Natürlich hat mich diese wilde Geschichte der Körperteile fasziniert, und da ich in Eggenberg aufgewachsen bin, hatte ich auch schon die perfekten Tatorte parat.

Ihre Geschichten spielen meist in Graz, in der Steiermark. Was macht diese Region so spannend für Sie?

Wir leben in einem unglaublich schönen und aufregenden Land. Das ist eine Kulisse, die so imposant sein kann wie das schottische Hügelgeland oder die Weite Skandinaviens. Dazu kommt, dass ich den Menschenschlag liebe. In der Steiermark leben Typen. Und gute Geschichten leben von Typen.



Foto: Kanizaj

Beschreiben Sie in Ihren Romanen bestimmte Menschen? Muss man in Ihrer Nähe aufpassen, nicht bald eine Romanfigur zu werden?

Nein. Natürlich ist es so, dass ich für meine Figuren irgendwo Anleihen nehme. Aber ich setze mich bestimmt nicht hin und nehme mir vor, jemanden „abzumalen“.

Armin Trost ist also kein Alter Ego?

Nein, eigentlich nicht. Aber er hat viele Charakterzüge, die meinen ähneln. Er besteht im Grunde aus vielen Menschen, ist bestimmt kein gewolltes Selbstporträt.

Drei Krimis liegen vor. Wie geht's weiter?

Es wird demnächst einige Beiträge in Anthologien geben. Ein vierter „Trost“ ist in Arbeit und soll im Herbst 2015 erscheinen.

www.robertpreis.com



BÜROGEMEINSCHAFT
Hofbauer – Posch – Wusche
Versicherungsmakler und Berater

Gratweinerstraße 15, 8111 Judendorf-Straßengel
gratwein-strassengel@versfinanz.at
03124/54 333 facebook.com/versfinanzgu



KFZ
Zulassungsstelle

im Gewerbezentrum Lammer

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
08:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 17:30 Uhr

Keine Wartezeiten und großer Parkplatz!

**DAS TEAM DER
KFZ-ZULASSUNGSSTELLE
BEDANKT SICH BEI ALLEN
KUNDEN UND
VERSICHERUNGSVERMITTLERN
UND WÜNSCHT ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR 2015**

**HERZLICH,
ELFI HOFBAUER
MARTIN WUSCHE**



Gratweinerstraße 15, 8111 Judendorf-Straßengel
03124/54 333 gratwein-strassengel@versfinanz.at



Gemeinschaftliches Gruseln zu Halloween ...

350(!) neugierige ZuschauerInnen lockte der Judendorfer „Halloween Ghost Walk“ am Abend des 31. Oktobers 2014 in den Park nach Judendorf-Straßengel. Dort begann der Spaziergang mit Josef Tschida, dem berühmten Nachtwächter und Geschichtenerzähler aus Graz. Er nahm die BesucherInnen mit auf eine gruselige Reise durch den Ort und beeindruckte Jung und Alt mit seinen Geschichten.



Anfang November und eine Woche später stand dann ein Samstagnachmittag ganz im Zeichen von Brett- und Gesellschaftsspielen. Im Vereinsheim in Judendorf-Straßengel lud der Jugendtreff ClickIn gemeinsam mit dem Verein Ludovico zu einem Spiele-Nachmittag. Hierbei konnten Besucher aller Altersstufen neue Spiele kennenlernen und ausprobieren. Auch im offenen Betrieb im Jugendzentrum herrschte diesen Herbst reges Treiben. Von den eingeschränkten Möglichkeiten durch einen Wasserschaden im Sommer 2014 ließen sich die jugendlichen BesucherInnen nicht abschrecken und nahmen das Angebot im Jugendtreff ClickIn weiterhin zahlreich in Anspruch. Besonders aus diesem Grund freuen wir uns darüber, dass die Umbaupläne für ein neues Jugendzentrum in der Großgemeinde bereits beschlossen wurden und im Sommer 2015 umgesetzt werden. Diese Räumlichkeiten

jugendtreff
CLICK IN
gratweinjudendorf

Aktuelle Infos und Termine zum Jugendtreff ClickIn:

www.clickin.cc, auf Facebook unter „Jugendtreff ClickIn“ sowie unter der Telefonnummer 0664/25-21-444.

Öffnungszeiten:

Montag: 13:30 bis 18:00 Uhr
Dienstag: 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 13:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag: 13:30 bis 19:00 Uhr

Jugendtreff ClickIn

Schulstraße 10, 8112 Gratwein
team@clickin.cc
Telefon: 0664/25-21-444

werden sich am gewohnten und für Jugendliche idealen Standort im Schulzentrum Gratwein befinden und die Möglichkeit bieten, Jugendarbeit den Bedürfnissen der Großgemeinde anzupassen.

Weiters sind bis jetzt auch größere Veranstaltungen wie eine Jugendbegegnung mit Jugendlichen aus Berlin und Georgien, der Social Soccer Cup sowie das generationenübergreifende Kegeltornier geplant.



FIFA 15 - PS 3 - Turnier



MAXIMAL
32 TEAMS

Samstag, 31. Jänner 2015
13 Uhr - Mehrzweckhalle Gratwein

Infos & Anmeldung:
team@clickin.cc oder 0664/25-21-444
Startgeld: 5 Euro (inkl. Essen) - Voranmeldung empfohlen

GENERATIONENKEGELN 2015

Samstag 21. März 2015
14:00 Uhr - GH Lammer - Judendorf/Str.

Infos & Anmeldung:
0664/25-21-444 oder team@clickin.cc



Superkalifragilistigexpiralgigetisch

So und nicht anders lässt sich der Start in die für uns wichtigste (5.) Jahreszeit beschreiben! Denn zur diesjährigen Faschingseröffnung am 11.11. ging Mary Poppins mit einer großen fröhlichen Kinderschar durch den Ort, um Gewerbetreibende zu besuchen und das berühmte „Löffelchen voll Zucker“ zu verteilen.



Wir durften unzählige Betriebe besuchen und besingen, die zum Teil sogar schon auf uns gewartet und die eine oder andere Leckerei für uns vorbereitet haben! Hierfür und natürlich für ALLE Spenden, die wir an diesem Tag erhalten haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Der nächste Fixpunkt für uns, bevor es in die heiße Phase der Vorbereitungen für die Faschingssitzungen geht, war unser Krampuskränzchen, das heuer ausnahmsweise am 6.12.2014 im Lammer'schen G'wölb stattfand und dieses Mal gemeinsam mit dem GSV vorbereitet und veranstaltet wurde. Auch hier natürlich danken wir allen Beteiligten für das gute Gelingen, im Besonderen Fritz Lammer und seinem Team!

Da, wenn diese Ausgabe des Gemeindespiegels erscheint, Weihnachten in mehr als greifbarer Nähe ist, möchten wir die Gelegenheit beim Schopfe packen und eine tolle Idee für ein Geschenk anbieten: schenken Sie

Ihren Lieben doch einen Abend voller Humor, Musik und Tanz! Denn seit 24.11.2014 gibt es SIE in der Raiffeisenbank Judendorf-Straßengel: die Karten für unsere Faschingssitzungen am 30. und 31. Jänner 2014! Die tänzerischen Vorbereitungen laufen bereits seit Anfang Oktober, an den Texten wird auch schon fleißig geschrieben und gefeilt, so dass wir jetzt schon mit Sicherheit sagen können: besuchen Sie am besten beide Vorstellungen, denn keine ist wie die andere! (Diesen „Running-Gag“ gibt es seit den ersten Faschings-sitzungen im Ort!) Wer uns kennt, der weiß, dass in unseren Programmen für jeden „humorellen“ Gusto das Passende dabei ist! Jede

einzelne Nummer wird von uns selbständig ausgedacht, geschrieben und umgesetzt – etwas, worauf wir mehr als stolz sein können! Wir alle sind Laien, die es lieben, auf der Bühne zu stehen und zu unterhalten, und DAS, liebe JudendorferInnen, sollten Sie sich (auch heuer wieder) nicht entgehen lassen! NACH den Faschingssitzungen ist VOR dem Umzug und natürlich möchten wir den ersten Umzug in der neuen Großgemeinde zu etwas ganz Besonderem machen! Und Sie können uns aktiv dabei helfen! Kommen Sie am 15. Februar 2014 um 14 Uhr zu unserem Umzug – am besten natürlich kostümiert – und gehen, tanzen, oder fahren Sie gleich mit! „Der Faschingsumzug in Gratwein-Straßengel ist der größte in ganz GU!“ – Das wäre doch mal eine Schlagzeile! Gemeindefusion im närrischsten Sinne!

Doch zuvor wollen wir das alte Jahr in Ruhe und in Frieden ausklingen lassen – durch den Kakao gezogen wird dann am letzten Jännerwochenende so richtig!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein närrisch-fröhliches Weihnachtsfest und ganz viel Glück, Gesundheit und noch mehr Humor im nächsten Jahr!

Mit einem herzlichen Plem-Plem
Ihr Faschingskomitee



Kontakt

Faschingskomitee Judendorf
Präs. Heribert Ebner, +43 (0) 664 154 73 73
herbert.ebner@wiffzack.com
www.faschingskomitee-judendorf.com

NIGHTSHUTTLE

Eine Initiative der Bürgermeister der teilnehmenden Gemeinden.

Über Judendorf, Gratwein (Eisbach*),
Gratkorn, Stübing, Deutschfeistritz
(Übelbach*) und Schrems
nach Frohnleiten

Jeden Freitag, Samstag und Werktag vor einem Feiertag

02.30 Uhr ab
Diskothek Bollwerk,
Shopping Center West, Graz

02.45 Uhr ab
Andreas Hofer-Platz,
Graz

ca. 02.50 Uhr ab
Babenbergerstraße,
Graz

ca. 03.10 Uhr ab
Back West,
Gratkorn

Fahrpreis
€ 4,-
* inkl. Taxidienst

**Ab 05. September
eine Stunde später!**

Mit Unterstützung von:



Achtung: Die Einhaltung der Bestimmungen des
Stmk Jugendschutzgesetzes obliegt den Erziehungsberechtigten.



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...



Die Sternenkinder machen sich bereit für den Auftritt.

Fotos: Gerhard Berginz

Weißt du, wie viel Sternlein stehen?

So wie die leuchtenden Sterne am Himmel, so strahlten die kleine Sterne bei den beiden Laternenfesten im Kinderhaus „Kinder am Straßenglerberg“.

Gleich zwei Mal wurde im Kinderhaus in der Lindengasse Laternenfest gefeiert. Einmal mit den Nestkindern und den Kindern der Nachmittagsbetreuung, eine Woche später mit den zahlreichen Kindergartenkindern. Das Märchen „Die Sterntaler“ nach den Gebrüder Grimm wurde mit einem Schattentheater von den Schulkindern eingeübt und den kleinsten Kindern der Kinderkrippe vorgeführt. Umrahmt mit Flötenmusik und erzählt wurde das Märchen von den Schulkindern. Mit leuchtenden Augen verfolgten die Kleinsten

die Geschichte des Mädchens, das alles, was es hatte, mit den Armen teilte und mit den Sterntalern belohnt wurde. Anschließend zogen die Nestkinder mit ihren Laternen durch den Garten.

Sichtlich aufgeregt waren eine Woche später die Kindergartenkinder, galt es doch die Geschichte der Sterne nachzuspielen, die auf die Erde gekommen sind, um den Menschen in einer dunklen Stadt das Licht zu bringen. Mit den entzückenden Sternenkostümen, den

einstudierten Tänzen und den Liedern bezauberten die Kinder ihre Familien, die gekommen waren, um mit ihnen gemeinsam Martinsfest zu feiern. Mit dabei war auch Bürgermeister Harald Mülle.



Tel. 03124/54266
www.kinderamstrassenglerberg.at



Ein stimmungsvolles Fest mit der Kirche im Hintergrund.



-10%

Weihnachtsaktion

**auf alle Philips
Fernseher
gültig bis 31.01.2015**

www.neuhold-tv.at

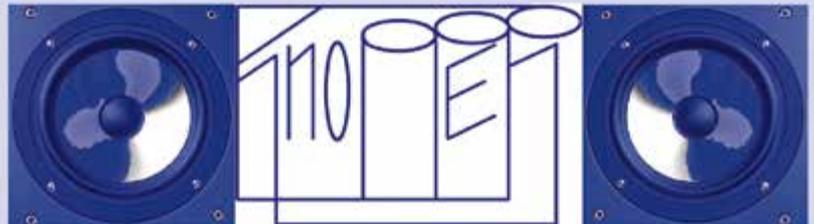
neuhold

Verkauf - Beratung | Fachwerkstätte
Fernseh-Reparatur aller Marken
Digital-, Sat-Anlagen
ORF-Digital
Video - DVD - HiFi
Kostenvoranschlag
Heimservice



0664 / 27 34 547

**Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Tontechnik & Lautsprecherbau
Heimo Knopper

www.knopper.at
heimo@knopper.at
Tel. +43(0)3124 53967

Kugelberg 73
8111 Judendorf Strassengel
Österreich

Vortrag „Verwöhnungsfall“

Verwöhnung ist die bestgemeinte Tat, welche auf Dauer für das Kind zu einem großen Nachteil entwickeln kann. Verwöhnung macht abhängig und verhindert die Entwicklung von Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl.

Vortragende:
HS-Prof. Mag. Dr. Susanne Herker
Leiterin des Instituts für innovative Pädagogik/Inklusion
Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz (KPH Graz)

Termin: Dienstag 27. Jänner 2015 19:00 Uhr
Ort: Kinderhaus Verein „Kinder am Strassenglerberg“, Lindengasse 7, 8111 Judendorf-Strassengel
Kosten: Euro 8,-
Vereinsmitglieder Euro 5,-

Bitte unbedingt voranmelden unter:
E-Mail: kg-strassenglerberg@gmx.at
Tel.: 03124 54266 zwischen 6:30 und 8:30 Uhr

YOGA Kurs BG Rein

Kursbeginn: Mittwoch 7. Jänner 2015
Kursdauer: 7.01 – 25.03.2012 (11 UE)

Zeit: 18.30 – 20.00h
Ort: BG Rein, Mehrzwecksaal
Kursleitung: Mag. Jeannette van Weerdenburg
Info & Anmeldung
Mob. 0676/4459714
jeannette.vanweerdenburg@aon.at



JETZT NEU!

Workshops: „In die Welt des Yoga eintauchen“ im BG Stift Rein/Mehrzwecksaal

Termine: 31.01, 28.02, 28.03 2015
Zeit: 9.30 – 12.00h
Workshops einzeln buchbar!
Zielgruppe: Interessierte mit Yoga-Erfahrung
Kursleitung: Mag. Jeannette van Weerdenburg

Info & Anmeldung
Mob. 0676/4459714
jeannette.vanweerdenburg@aon.at



Tag der offenen Tür an der NMMS Gratwein

Donnerstag, den 15. Jänner 2015

Von 8:15 bis 12:00 sind die Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklassen und ihre Eltern eingeladen, unsere Schule mit den Schwerpunkten Musik und Informatik kennen zu lernen und sich über die Vielfalt des schulischen Angebotes zu informieren. Wie jedes Jahr gibt es viele Stationen zum Mitmachen und Ausprobieren. Wir freuen uns auf deinen / Ihren Besuch!



Neues vom Elternverein der Volksschule

Am 6. November 2014 lud der Elternverein der Volksschule Judendorf-Straßengel zu seiner alljährlichen Generalversammlung.

Die Aufgabe des neu gewählten Vorstandes des Elternvereins ist es, die Schule im Interesse der Kinder und Eltern zu unterstützen:

Obfrau: **Birgit Schmidt**

Obfraustellvertreterin: **Sabine Hölzl**

Kassier: **Anton Becker**

Kassierstellvertreterin: **Alexandra Reinisch**

Schriftführerin: **Barbara Pölzl**

Schriftführerinstellvertreterin: **Monika Schreiner**

Rechnungsprüfer: **Heinz Petutschnig, Arno Logar**

Zusätzlich zu den Aktivitäten in der Schule, wie das Kuchenbuffet für das Einschreibfest, der Kinderflohmarkt im Frühjahr, die Unterstützungen bei Klassenfahrten und des Native Speakers, die Organisation des Spielefestes und der Schulzeitung zum Schulschluss, wird auch der Ballettunterricht von uns übernommen.

Im Jänner findet in diesem Schuljahr wieder der vom Elternverein organisierte Schikurs für unsere Volksschulkinder auf der Hebalm statt.

Für den Vorstand des Elternvereines,
Obfrau Birgit Schmidt

Der Vorstand des Elternvereines wünscht allen SchülerInnen, Eltern sowie dem gesamten Lehrpersonal ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Einladung zum Vortrag:

„HALTUNG fertig LOS“

Vortragende: Elisabeth Maierhofer

Termin: Teil 1: 03. 02. 2015 und Teil 2: 24. 02. 2015

Beginn: jeweils 19 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

Ort: Vereinslokal Straßengel, Hauptplatz 4

Programm:

Körperhaltung im Innen und Außen!

Wirbelsäule als Energiekanal!

Was zeigt uns unsere Körperhaltung auf!

Energieausgleich: Freiwillige Spende



Feliz Navidad!

Merry Christmas!

Frohe Weihnachten!

Buon Natale!

Joyeux Noël!

God Jul!

Sretan Božić!



Tannenduft, ein Christbaum mit leuchtenden Kerzen, wunderschöne glitzernde Kugeln, Strohsterne, Stille Nacht und Kinder, die mit strahlenden Augen und offenem Mund das Christkind erwarten – das sind nur einige Bilder, die an Weihnachten bei uns in Österreich erinnern.

Aber ist das überall auf der Welt gleich? Wird in anderen Ländern das Weihnachtsfest auch so gefeiert? Und wer sind eigentlich Santa Claus, Hexe La Befana, Lichterbraut Luzia oder Väterchen Frost? Im Zuge unseres Jahresprojekts „Einmal um die ganze Welt“ möchten wir heuer unseren Kindern Bräuche und Traditionen rund um den Globus näherbringen. Auch beim Laternenfest begleiten uns leuchtende Weltkugeln, Kinder aus aller Welt und Tiere von allen Kontinenten.

Bereits bei diesem Fest sowie in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit begleiten und begleiten uns viele ruhige, aber auch schwungvolle Lieder in unserer, aber auch in anderen Sprachen.

**In diesem Sinn
wünschen wir Ihnen
und Ihrer Familie
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!**



Gemeindegarten
Tel. 03124/53278
Bitte nur zwischen
13 und 14 Uhr anrufen!

Eine schaurig, gruselige Abenteuerlesereise durch die Nacht



Schon Tage zuvor knisterte es in den Klassen vor Spannung ... geheime Nachrichten wurden im Vorfeld an die Eltern gesandt, die Kinder mutmaßten in den Pausen über das bevorstehende Ereignis und die Lehrerinnen tuschelten immer wieder untereinander ...

Endlich: am 27. Oktober 2014 war es dann so weit. Alle Schülerinnen und Schüler der 3b- und 3c-Klasse trafen sich am Abend mit „Sack und Pack“ (im wahrsten Sinne des Wortes) in ihren Klassen. Gleich nach der Ankunft bestimmte das Schicksal per Los, welches Kind zur Mumien-, Hexen- und -Zauberer-, Skelette-, Vampire-, ...-Gruppe gehört. In dieser Konstellation begaben sich alle Kinder samt

ihren mysteriösen Begleitern in den „verzauberten Park“, in welchem sich lauter Geister, Hexen, Zauberer, Zombies und andere schrecklich-schaurige Gestalten tummelten.

Alle Gestalten hatten ein Rätsel für die einzelnen Gruppen. Wurde dieses Rätsel gelöst, gab es zur Belohnung: „Frösche“, „verzauberte Schokokugeln“, einen „Hexentrank“,

süße Hexenleckereien und, nicht zu vergessen, Teile einer Schatzkarte!

Nach diesem spannenden Spaziergang machten wir uns auf zum Abendessen. Nach dem gemeinsamen Essen begaben wir uns endlich auf die Suche nach dem Schatz. Der beschriebene Weg auf der Schatzkarte führte uns über Umwege in den Dachboden der Schule. Und wirklich – zwischen den alten Karten und Materialien fanden wir eine riesige Kiste samt einem leckeren Schatz ...

Gestärkt von der Verteilung unseres Fundes „geisterten“ alle Gruppen durch das Schulhaus, um versteckte Aufträge zu finden und zu lösen. Wer bereits müde war, machte es sich in seinem Schlafplatz gemütlich und schmökerte im mitgebrachten Buch. Im Dunkeln lasen wir mit der Taschenlampe so lange, bis wir müde wurden und einschliefen.

Am nächsten Morgen gab es ein köstliches Frühstück – alle hatten einen Bärenhunger und aßen wie kleine Raubtiere.

Den restlichen Vormittag begaben wir uns ins geheime Schreiblabor und verfassten gemeinsam „Das Buch des Schreckens“.

Einmal mehr wurde klar: Lesen und Schreiben macht wirklich Spaß!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei *allen* für jegliche Unterstützung herzlich *bedanken!* Mit Ihrer Hilfe wurde diese Lesenacht zu einem unvergesslichen Erlebnis!

B. Gutenbrunner & M. M. Eibl





Change-Bag-Aktion

Vor zwei Jahren startete die Aktion Change-Bag. Ziel war es, Stoff- statt Plastiksackerl zum Einkaufen zu verwenden. Um die Nachhaltigkeit dieser Aktion zu fördern, hatten unsere Werklehrerinnen Andrea Hampel und Karin Schirgi eine großartige Idee: Alle SchülerInnen der Volksschule bedruckten für sich ein Stoffsackerl, das sie nun 4 Jahre durch die Volksschulzeit begleiten wird! Wann immer Schulsachen oder Werkstücke von der Schule nach Hause zu transportieren sind, wird dieses Stoffsackerl zum Einsatz kommen!



Fairtrade macht Schule

Im Rahmen unseres „Fairtrade-Projektes“ fanden in der 1a und der 1b Workshops zum Thema „Kakao“ statt. Die Kinder erfuhren, wo die Kakaopflanze gedeiht, wie eine Kakaofrucht aussieht und wie aus der Kakaofrucht das Kakaopulver, wie wir es kennen, entsteht. In einer Station konnten die Kinder selbst Schokolade herstellen. Die Arbeitsbedingungen der Menschen in den Anbauländern und die Bedeutung des fairen Handels wurden dabei thematisiert.
Irmgard Hörmann



Apfelaktion

Seit diesem Schuljahr bekommen alle Kinder der Volksschule Judendorf-Strassengel wöchentlich einen Gratis-Bioapfel. Frau Jaritz, eine Mutter zweier Schulkinder, organisiert die Verteilung und spendete den ersten Gratisapfel für alle Kinder der Schule. Die weiteren Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Ein herzliches Danke!

Kontakt

Volksschule Judendorf-Strassengel
 Direktion: Brigitta Koopmans MA
 Tel. 03124/51176
 vs-judendorf-strassengel@aon.at

2015: Vier Einsatzgebiete – vier Feuerwehren

Es ist wohl das letzte Mal, dass wir den Gemeindegarten in dieser Form in den Händen halten. Wir wissen noch nicht so richtig, was sich in der schon bald gegründeten Großgemeinde ändern wird. Der Gemeindegarten oder wie die amtliche Mitteilung künftig heißen soll, wird weiter zu uns ins Haus kommen.

In Zukunft gibt es in der neuen großen Gemeinde dann vier Feuerwehren. Sie werden sich aber weiterhin um die bisherigen Einsatzgebiete kümmern. Es wurde den Feuerwehren versprochen, dass sich bei der Struktur des engmaschigen Sicherheitsnetzes nichts ändern wird. Wir werden Ihnen ab nächstem Jahr alle vier Feuerwehren vorstellen.

Für Ihre Sicherheit ändert sich durch die Zusammenlegung überhaupt nichts!

Einsatzberichte

Fahrzeugbergungen und Brandmeldeanlagenalarmläufe, einmal durch angebranntes Kochgut, waren einige der geleisteten Einsätze in diesem Herbst.

Deutlich abgeschwächt kam der Hurrikan Gonzalo von den Bermudas über den Atlantik nach Europa. Das Tief machte auch bei uns durch den Wetterumsturz Feuerwehreinsätze erforderlich, die unter der Führung von Feuerwehrkommandant Bernhard Konrad abgewickelt wurden.

Traditionell begleiten Kommandantstellvertreter Hansdieter Klasnic und Maschinenmeister Gerald Huber von der Feuerwehr den Transport des Christbaumes, damit dieser sicher an seinem Bestimmungsort ankommt.

Neue Aufgabe übertragen

Von Seiten der ÖBB wurde an die Feuerwehr herangetreten, dass bei Personenbefreiungen beim neuen Aufzug am Bahnhof die Feuerwehr diese Aufgabe übernimmt. Ing. Göttlich vom TÜV Austria hat Mitglieder der Feuerwehr unterwiesen.



FEUERWEHRNOTRUF 122
EURO-NOTRUF 112

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr
Judendorf-Straßengel

Schulstraße 39
8111 Judendorf-Straßengel
03124 / 51122 (Rüsthaus unbesetzt)
www.feuerwehr-judendorf.org
kdo@feuerwehr-judendorf.org

Feuerwehrkommandant
Abschnittsbrandinspektor (ABI)
Bernhard Konrad, Tel. 0664/1600755
bernhard.konrad@feuerwehr-judendorf.org

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter
Oberbrandinspektor (OBI)
Hansdieter Klasnic, Tel. 0664/8666853
hansdieter.klasnic@feuerwehr-judendorf.org



Friedenslicht 2014

Am Heiligen Abend bietet die Feuerwehrjugend das Friedenslicht zur Abholung an. Zwischen 8 und 14 Uhr haben Sie die Möglichkeit, die Flamme, die Frieden verkörpert, beim Feuerwehrhaus für sich zuhause abzuholen.

Aktuell hat sich die Lage in Israel wieder beruhigt, dass das ORF-Landesstudio Oberösterreich zur Reise aufbrechen konnte.

Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme bei der Haussammlung 2014.



Alle Jahre wieder ... kommt es leider auch immer wieder zu Bränden um die Weihnachtszeit!

Wie jedes Jahr warnen wir vor den Gefahren in der Advent- und Weihnachtszeit durch offenes Feuer in Verbindung mit trockenen Adventkränzen, Christbäumen und Dekorationsmaterial!



Raiffeisenbank
Gratwein



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.rb-gratwein.at



PARTNER VOR ORT > PAIER Ges.m.b.H - GRAZERSTRASSE 8 - 8111 Judendorf / Straßengel - FON: **03124/54 8 22**



Für Ihre Wertschätzung und Ihr Vertrauen in unsere Firma Elektro Inthaler und deren Mitarbeiter im abgelaufenen Jahr 2014 sagen wir herzlich und aufrichtig Danke!

Danke für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und möge Ihnen zu Weihnachten viel Menschlichkeit geschenkt werden.

Ihr Team für Sie vor Ort

Barbara Inthaler
Peter Stockner





Soiree im Schloss Versailles

Nachdem wir den (beinahe sommerlichen) Herbst gut über die Bühne bzw. über den Hauptplatz gebracht hatten mit unserem „Ausg'steckt is“, ging es bei uns musikalisch zielstrebig Richtung Weihnachtswunschkonzert.



Unser Kapellmeister hat sich dazu entschlossen, nach dem Jahr 2012 (damals war es „Titanic“) unser Konzert zu einem Themenkonzert zu machen, und so wurde aus dem Weihnachtswunschkonzert eine Soiree im Schloss Versailles. Denn am 6. Dezember dieses Jahres drehte sich bei uns alles um Schlösser mit besonderem Augenmerk auf die Filmmusik aus „Der Mann in der eisernen Maske“. Zu diesem Hauptwerk des Konzerts fügten sich weitere „adelige“ Musicals wie „Elisabeth“, „Die Schöne und das Biest“, „Der Tanz der Vampire“, eine „Highland Cathedral“ und „In der Höhle des Bergkönigs“ von Edvard Grieg. Doch nur musikalisch dieses Thema umzusetzen war uns eindeutig zu wenig. Schon Monate vor dem Konzert überlegte sich Obmann-Stellvertreterin Siegy Kniepeiss, wie sie dazu passend der Mehrzweckhalle und auch uns Musikern ganz besonderen Glanz einhauchen könnte! Und wie die Zuschauer sehen konnten, ist ihr das auch überaus gut gelungen! Alle Musiker wurden quasi neu eingekleidet und in Musketiere verwandelt,

wie auch auf den vielen Bildern im Saal zu sehen war. Unsere Ehrendamen durften in barocke Ballkleider schlüpfen und sich einen Abend lang wie richtige Prinzessinnen fühlen. Aber das absolute Highlight (für uns UND das Publikum) war der Auftritt von Obmann und Kapellmeister! Denn die beiden bekamen nicht nur ein eigenes Porträt, das über uns schwebte, sondern sie schlüpfen für diesen besonderen Abend in die Kostüme zweier äußerst bekannter Herren der Geschichte! Obmann Franz Dörner wurde zu Kardinal Richelieu und unser Kapellmeister Franz Kniepeiss verwandelte sich doch tatsächlich in den Sonnenkönig Ludwig XIV.!

Es war ein im wahrsten Sinne des Wortes ehrwürdiger Abend, der ohne die große Geduld und Kreativität von Siegy und Franz Kniepeiss nicht in diesem Rahmen zustande gekommen wäre. Musikalisch unterstützt hat uns natürlich auch, wie schon seit vielen Jahren, die Junior Wind Band, die wieder einmal beweisen konnte, wie viel musikalisches Talent schon in unserem Nachwuchs steckt!

Einen ganz besonderen Dank möchten wir hiermit unserem Moderator Christian Prates und all unseren Besuchern des Weihnachtswunschkonzerts aussprechen und natürlich all unseren Gewerbetreibenden, Sponsoren und Vereinsobleuten für die vielen Spenden und Wunschkonzerte für unser Konzert! Mit dem Turmblasen am 24.12. und der Pferdesegnung am 31.12. verabschiedeten wir uns in unsere kurze Winterpause. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen (und -hören) bei unseren Veranstaltungen 2015 und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes, besinnliches und musikalisches Weihnachtswunschfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Trachtenmusikkapelle

Kontakt

Trachtenmusikkapelle
Obm. Franz Dörner, Tel. 0681/2020 2232
office@trachtenmusikkapelle.at
www.trachtenmusikkapelle.at

Der ÖKB Judendorf–Straßengel wünscht allen Mitgliedern,
Förderern und Gönnern
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Obmann Hermann Pitter

Kontakt

ÖKB Judendorf–Straßengel
Obmann Hermann PITTER
Mobil: 0664–50 10 491
oekb_judendorf@vih.at



Herbstwanderung des Alpenvereins Gratkorn-Gratwein

Am Samstag, 04. Oktober, fand mit einer kleinen, aber feinen Gruppe von zwölf Personen unsere Jahresabschlusswanderung unter der bewährten Leitung von Walter Steiner statt, die uns heuer ins Vulkanland führte.

Bei Sonnenschein kamen wir pünktlich in Riegersburg bei der Essigmanufaktur und Schnapsbrennerei Gölles an. Um 10:30 Uhr begann die einstündige Führung mit Verkostung. Zuerst wurde uns die Herstellung des Essigs erklärt, wobei wir die unzähligen Eichenfässer mit einer Vielzahl von Essigsorten bestaunen konnten. Im zweiten Teil konnten wir uns von der Qualität der Brände überzeugen. Auch da gibt es unzählige Sorten, von den Klaren bis zu den Fassgelagerten, hergestellt aus den verschiedensten Obstsorten.

Die Verkostung auf nüchternem Magen schon am Vormittag zeigte seine Wirkung. Bei der anschließenden Wanderung auf dem Genussweg rund um die Riegersburg hatte der Alkohol Zeit, sich ein wenig zu verflüchtigen. Nach 2 1/2 Stunden über Wiesen und durch Wälder, bergauf und bergab, an der Geisterkapelle vorbei, kamen wir um ca. 14:00 Uhr bei der Hofbergstubb der Familie Wippel an. Inzwischen hatten wir schon Appetit bekommen und auch das Sitzen in der gemütlichen Stube fühlte sich gut an. Die Speisenauswahl war groß und so konnte jeder etwas für seinen Geschmack finden. Gut gelaunt traten wir die Heimreise an und kamen wohlbehalten um 18:00 Uhr wieder in Gratwein an.



Bei der Essigmanufaktur Gölles beginnt unsere Herbstwanderung

Ich glaube, dass es allen Teilnehmern gut gefallen hat und wir bedanken uns bei Walter Steiner für die sehr gute Vorbereitung und Führung durch den Tag. Erfreulich ist, dass Walter auch 2015 eine Herbstwanderung für uns planen wird (03. Oktober 2015).

Manfred Grübler



Kontakt

Österr. Alpenverein Gratkorn-Gratwein-
Judendorf-Eisbach-Rein

8112 Gratwein, Hauptplatz 9, Tel. 03124 55362
oeav.gratkorn.gratwein@grazer-bergland.org
www.alpenverein.at/gratkorn-gratwein

Gemeinsames Wandern in der Umgebung von Judendorf-Straßengel

Kulinarische Pilzwanderung

Gerhard Rottenmanner begeisterte mit seinem Wissen rund um die heimische Pilzwelt. Den Aufruf von Gemeinderätin Gertraud Lercher zur Pilzwanderung waren zahlreiche Gäste gefolgt. Bei Sonnenschein erkundete man gemeinsam den Wald rund um den Kirchberg auf der Suche nach essbaren Pilzen, die zum Abschluss verspeist wurden.



Gesellige Herbstwanderung

Am 25. Oktober 2014 trafen sich wieder wanderlustige Judendorf-Straßenglerinnen und Judendorf-Straßengel zum Herbstwandertag und genossen gemeinsam mit Bürgermeister Harald Mülle die herrlichen Wanderwege der Region.



Der „Aktivste Tennisklub Österreichs“ bleibt weiter auf (Reform-)Kurs

In der am 27.11.2014 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr mit großer Mehrheit bestätigt und ihm für ein weiteres Jahr das Vertrauen ausgesprochen.

Hoch gingen die Emotionen bei der Bewerbung für die „Steirischen Seniorenmeisterschaften 2015“ und bei der Erhöhung der maximalen Mitgliederzahl auf 240 Personen. Schlussendlich setzten sich die Reformer in beiden Punkten klar durch – somit steht einer weiteren Öffnung des Tennisklubs nach außen nichts mehr im Wege. Ein eindeutiges Zeichen wurde auch für die Senioren gesetzt: So wird es ab 2015 erstmals einen Rabatt für über 60-Jährige geben.

Neu in den 8-köpfigen Vorstand gewählt wurden Dawn Foxhall und Thomas Hörmann. Dawn wird ab sofort die Jugendleitung des



Dawn Foxhall (links im Bild) übernimmt die Jugendleitung des Klubs.



Ebenso neu im Vorstand: Thomas Hörmann

Klubs übernehmen. Die gebürtige Engländerin zählt nicht nur zu den besten Tennis- und Squashspielerinnen Österreichs, sondern ist auch als renommierte Tennislehrerin landesweit eine fixe Größe. Thomas ist seit seiner

Kindheit dem Tennissport verbunden, hat die Tennisinstrukturausbildung absolviert und wird sich hauptsächlich um die internen sportlichen Angelegenheiten des Klubs kümmern.



Neue Pächterin für das Tenniscafé:

Nach dem Umbau des Cafés in den Wintermonaten eröffnet die Judendorferin Renate Trauch eine Jausenstation, die ab April 2015 sowohl Tennisspieler, Radfahrer und natürlich alle Bewohner von Straßengel und Umgebung mit bodenständiger Hausmannskost verwöhnen wird.



Kontakt

Tennisklub
Judendorf-Straßengel
Johannes Fleck
Tel. 0660/6867604
office@tjudendorf.at



Kinderkurse 2015

- Nachhilfekurs in Mathe, Deutsch
 - Legasthenie- u. Dyskalkulietraining
 - Nachhilfe Einzelunterricht
 - Hip Hop – Kinderzumba
 - Spielgruppe für Kinder ab dem 1. Lj.
- Räumlichkeiten auch zu mieten!



Infos über weitere Kurse und Angebote im päd. Lern- und Seminarzentrum unter
www.learn2day.at oder
0676 / 70 77 612



Die JFZ GU MITTE – Minis

Neues von der Sektion Fußball

Sowohl sportlich als auch organisatorisch hat sich in letzter Zeit viel getan.

Der Vorstand wurde unter der Leitung unseres langjährigen Vereinsmitglieds Helmut Ogrizek neu formiert. In der Winterpause wird auf Hochtouren daran gearbeitet, die neuen Strukturen zu festigen, damit ein reibungsloser Start ins Frühjahr gewährleistet werden kann. Auch die in vielen Bereichen bereits sehr gut funktionierende Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn aus Gratwein wird weiterhin intensiviert werden.

Nach einem etwas holprigen Saisonstart unserer Kampfmannschaft zeigt die Formkurve nun deutlich nach oben. 8 Spiele ohne Niederlage und ein guter 4 Tabellenplatz geben Grund zur Hoffnung, auch in dieser Saison wieder um den Meistertitel mitkämpfen zu können.

Auch bei unserer Damenmannschaft läuft es äußerst vielversprechend. In den bisherigen 8 Spielen konnten 6 Siege gefeiert werden. Das Resultat ist ein vierter Tabellenplatz mit einem verschwindend kleinen Rückstand von 2 Punkten auf den Erstplatzierten. Ebenfalls positiv zu erwähnen sind die zunehmende Beliebtheit des Damenfußballs und die damit einhergehenden Neuzugänge zum ohnehin schon beachtlichen Kader. „Am Saisonende sollte ein Platz unter den Top 3 möglich sein“, bestätigt Trainer Thomas Wöls zuversichtlich. Unsere Hobbymannschaft hat ihre Saison bereits mit einer zufriedenstellenden Platzierung im Mittelfeld beendet. Aufgrund einiger Ausfälle konnte die zwischenzeitlich bestechende Form leider nicht bis zum Ende gehalten werden. Mit einem souveränen Sieg gegen den mehrfachen und auch diesjährigen Meister, der gleichzeitig auch die einzige Niederlage für die erfolgsverwöhnten Spieler des STT Wenzl-Bogner bedeutet, wurde das Potenzial unserer Hobbymannschaft aber wieder unter Beweis gestellt.

Last, but not least noch äußerst Erfreuliches von unserem Nachwuchs des JFZ GU MITTE (Spielgemeinschaft Gratwein–Straßengel). Beginnend bei unseren ganz Kleinen (Minis und U7): 30 sportbegeisterte Kinder ab Jahrgang 2010 spielen und bewegen sich seit August zum ersten Mal in der Gemeinschaft. Das ist ein neuer Rekord in Sachen „Neuanfänger“. Über besonders hohe Teilnehmerzahlen freuen wir uns auch bei den Mannschaften U8, U9 und U10.

Die U11-Mannschaft bescherte dem JFZ den ersten Herbstmeistertitel. Die Mannschaft gab sich in der Vorrunde keine Blöße und gewann souverän alle 10 Spiele mit einem Torverhältnis von 57:6. Nicht ohne Stolz berichten die beiden Trainer Thomas Veselka und Martin Wusche unisono: „Es war schon außergewöhnlich, wie wir gespielt haben – die Ergebnisse waren dann nur die Folge der Arbeit und Talentförderung. Wir begleiten diese Mannschaft bereits seit der U7 und wir haben immer viel Wert auf eine gute Mischung aus Spaß und fußballerischer Ausbildung gelegt!“ Bei unserer U12 besonders hervorzuheben ist die hohe Anzahl der Mädchen im Kader. Ebenso wie unsere U13, U15 und U17 bestechen sie durch Teamgeist und Einsatzbereitschaft. 3 Spieler unserer U13 durften sich sogar beim Fußballverband mit den Besten in der Steiermark messen und haben beim jährlichen Sichtungstraining der Zwölfjährigen mitgemacht. Das Ergebnis ist ausständig. Wir drücken die Daumen.

3 Teams des Jahrgangs 2000–2003 absolvierten zu Beginn der diesjährigen Herbstsaison in der Südsteiermark ein Trainingslager. Begleitet von den Trainern des JFZ verbrachten die Jugendspieler dort 3 sehr anstrengende, aber auch sportlich wertvolle und vor allem schöne Tage. Die U14 konnte sich im Herbst-



JFZ GU MITTE – U11



Damenmannschaft – Weihnachtsfeier



Kampfmannschaft



Hobymannschaft – Trainingslager

durchgang dann prompt den Vize-Herbstmeister erspielen und ist somit, wie auch die U11, noch Anwärter auf den Meistertitel. All unsere Mannschaften möchten sich auf diesem Wege bei den Fans, den Sponsoren und allen Unterstützern für die gute Zusammenarbeit, den finanziellen Support und den notwendigen Rückhalt bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch dem vorhergehenden Vorstand der Sektion Fußball für seine Verdienste rund um den Verein. Genauere Infos erhalten Sie unter www.gsv-judendorf.at bzw. die Jugend betreffend auch unter www.gu-mitte.at

Kontakt

GSV – Sektion Fußball
Martin Pflanzl
www.gsv-judendorf.at

Gerd Weingrill
gweingrill@me.com
Tel. 0664 9155760
www.gu-mitte.at



Wintersporttage

Sonntag, 25. Jänner 2015 und Samstag, 7. März 2015



Detailinformationen zu den Sportveranstaltungen erhalten Sie rechtzeitig per Flugblatt! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



8. Straßenglerlauf

Sonntag, 26. April 2015



Kontakte „Gemeinde“ und „Erstberatungen“ siehe Beilage „Fusionszeitung #4“

SCHULE

Volksschule
Direktion der Volksschule
Dir. Brigitta Koopmans, MA
Tel. 03124/511 76

KINDERGÄRTEN

Gemeindekindergarten
Judith, Tel. 03124/53278
Erika, Tel. 03124/53278-2
Edith, Tel. 03124/53278-3
Michaela, Tel. 03124/53278-9
Bitte nur zwischen 13 und 14 Uhr anrufen!

Privatkindergarten
„Kinder am Straßenglerberg“
Lindengasse 7, Tel. 03124/542 66

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Arbeiter-Samariterbund 0316/262 144

BÜCHEREI

Grazer Straße 2
Di 15-17 Uhr, Fr 16.30-18.30 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Jeden ersten Freitag im Monat
März bis einschl. Oktober (8 bis 19 Uhr)
November bis einschl. Februar (13 bis 19 Uhr)
Fällt der Freitag auf einen Feiertag, so haben Sie am darauf folgenden Freitag zu den angeführten Öffnungszeiten die Abgabemöglichkeit!
Bei Winterdienst (Schneeräumung, Streudienst etc.) bleibt das ASZ geschlossen.

APOTHEKENDIENSTE 2015

Jänner

D 1	FLO
F 2	FLO
S 3	MEN AND
S 4	MEN SHN
M 5	DON
D 6	DON
M 7	DON
D 8	DON
F 9	DON
S 10	MUR KAL
S 11	MUR ANT
M 12	FIA
D 13	FIA
M 14	FIA
D 15	FIA
F 16	FIA
S 17	FIA
S 18	FIA
M 19	FLO
D 20	FLO
M 21	FLO
D 22	FLO
F 23	FLO
S 24	FLO
S 25	FLO
M 26	DON

D 27 DON

M 28	DON
D 29	DON
F 30	DON
S 31	DON

Februar

S 1	DON
M 2	FIA
D 3	FIA
M 4	FIA
D 5	FIA
F 6	FIA
S 7	ENG SAL
S 8	ENG LÖW
M 9	FLO
D 10	FLO
M 11	FLO
D 12	FLO
F 13	FLO
S 14	MEN TKA
S 15	MEN JANUS
M 16	DON
D 17	DON
M 18	DON
D 19	DON
F 20	DON

S 21 MUR JOS

S 22	MUR AND
M 23	FIA
D 24	FIA
M 25	FIA
D 26	FIA
F 27	FIA
S 28	FIA

März

S 1	FIA
M 2	FLO
D 3	FLO
M 4	FLO
D 5	FLO
F 6	FLO
S 7	FLO
S 8	FLO
M 9	DON
D 10	DON
M 11	DON
D 12	DON
F 13	DON
S 14	DON
S 15	DON
M 16	FIA
D 17	FIA

M 18 FIA

D 19	FIA
F 20	FIA
S 21	ENG KAL
S 22	ENG ANT
M 23	FLO
D 24	FLO
M 25	FLO
D 26	FLO
F 27	FLO
S 28	MEN ZGV
S 29	MEN SAL
M 30	DON

FIA = Fischer Apotheke, Gratwein, Bahnhofstraße 3, Tel. 03124/52 136
FLO = Flora Apotheke, Judendorf-Straßengel, Gratweiner Straße 19, Tel. 03124/52 210
DON = Donatus Apotheke, Gratkorn, Brucker Straße 12, Tel. 03124/22 236
MEN = Marien Apotheke, Deutschfeistritz, Hauptstraße 147, Tel. 03127/42 500
ENG = Engel Apotheke, Frohnleiten, Hauptplatz, Tel. 03124/24 41
MUR = MUR Apotheke, Frohnleiten, Römerstraße 30, Tel. 03126/25 505
KAL = Kalvarien Apotheke, Graz, Augasse 77
ANT = Antonius Apotheke, Graz, Weintzenstraße 2
JOS = Josef Apotheke, Graz, Andritzer Reichstraße 52
SHN = Apotheke Shopping Nord, Graz, Wiener Straße 351
LÖW = Löwen Apotheke, Graz, Wiener Straße 19
JAN = Janus Apotheke, Graz, Wiener Straße 215
ZGV = Apotheke „Zur Göttl. Vorsehung“, Graz, Heinrichstraße 3
TKA = Theodor-Körner-Apotheke, Graz, Theodor-Körner-Straße 69
AND = Apotheke Andritz, Graz, Weinzöttlstraße 3
SAL = Salvator Apotheke, Graz, Wickenburggasse 1

Der Bereitschafts- bzw. Nachtdienst wechselt um 8 Uhr!

PRAKTISCHE ÄRZTE

Praxisgemeinschaft Braunendal-Zeder
Gratweiner Straße 17
Tel. 03124/518 45-0
Mo-Fr, 8-13 Uhr; Di und Do, 16:30-19 Uhr
www.braundal-zeder.at

Dr. Helga Grablowitz
Gratweiner Straße 17
Tel. 03124/545 11
Mo u. Do, 13-17 Uhr; Di, Mi, Fr, 9-13 Uhr

Dr. Katharina Hadeyer-Ingolic
Gratweiner Straße 17,
Tel. 03124/518450 oder 0664/5046406
www.die-aerztin-ihrer-wahl.at

Dr. Heinrich Kasper
Tel. 03124/51600

Dr. Ulrike Lischnig
Gratweiner Straße 13
Tel. 0676/3877690
www.drlischnig.at

Dr. Norbert Wind
Tel. 03124/51 524

Dr. Thomas Seebacher
Tel. 03124/54 118

FACHÄRZTE FÜR AUGENHEILKUNDE

Dr. Elisabeth Zwitter
Plankenwarther Straße 6
Tel. 03124/533 80 33
Mo, 7:30-13 Uhr; Di u. Mi, 7:45-11:30 Uhr, 14-17 Uhr;
Do, 7:30-14 Uhr

FACHARZT FÜR CHIRURGIE

Dr. Gerald Seitinger
Kapellenweg 15
Tel. 03124/54 59 15
Di, 17-20 Uhr

FACHARZT FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE

Dr. Christian Schauer
Gewerbezentrum Lammer
Gratweiner Straße 17
Di und Mi, 15-18 Uhr und nach Vereinbarung
Anmeldungen unter Tel. 03124/545 11
während der Ordinationszeiten von
Dr. Helga Grablowitz
Bei Notfällen: Tel. 0664/512 27 67

INTERNISTIN

Dr. Brigitte Anelli-Monti
Gratweiner Straße 17
Tel. 03124/51 845

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

Dr. med. univ. Silvia Kobierski
Gratweiner Straße 11
Tel. 03124/527 37
Mo bis Fr 8-12.30 Uhr

Dr. Robert Moeller
Gratweiner Straße 17
Tel. 03124/547 60
Mo, Mi, 8-13 Uhr; Di, Do, 8-17 Uhr; Fr., 8-12 Uhr

Dr. med. univ. & med. dent. Peter Zwitter
FA für MKG-Chirurgie, Kieferregulierungen
Plankenwarther Straße 6
Tel. 03124/533 80 80
Mo, 17-20 Uhr; Mi, 8-9 Uhr
www.zwitter.at, alle Kassen

KINDERFACHÄRZTIN

Dr. Sirkka-Liisa Zeder
Gratweiner Straße 17
Tel. 0664/186 43 44
Mo, Mi u. Fr 10-14 Uhr; Di u. Do 16-19 Uhr
www.kinderaerztin-judendorf.at

ORTHOPÄDIE

Dr. Michael Pechmann
Gratweiner Straße 17
Tel. 0680/24 61 187

PÄDAGOGIK

Pädag. Lern- und Seminarzentrum & Nachhilfe, Fa. Learn2day, Heike Steinwender
Straßengelstraße 1 • Tel. 0676/70 77 612
www.learn2day.at

brainbox® – Lernen leicht machen!
Lerncoaching & Lernmethodik
Dr. Claudia Dostal
Kugelberg 82 • Tel. 03124 / 511 83
www.brainbox.at

Praxis für Praktische Pädagogik Lern- und Entwicklungsberatung
DI Sabine Priller
Am Hang 9 • Tel. 0664 73 63 42 96
www.sabinepriller.at

Praxis für Praktische Pädagogik Lern- und Entwicklungsberatung
Walburga Filzmoser
Schillerstraße 39 • Tel. 0664/21 25 310
www.walburgafilzmoser.at

PHYSIOTHERAPIE

Praxis XUND PFLEGER
Gratweiner Straße 17 • Tel. 0650/231 00 08
www.xundpfleger.at

Gemma – Praxis für Physiotherapie
Hauptplatz 4
Iris Salm, Tel. 0699/81913643
Sigrid Ranner, Tel. 0664/3885080
Angela Passenbrunner, Tel. 0650/2142130
Mag. Thomas Verhounik, Tel. 0664/431636
Dagmar Buksek, Tel. 0664/4339002
Birgit Mittermayr, Tel. 0664/5012415

Mag. Ulrike Scherngell
Ernährungswissenschaftlerin & Kinesiologin
Praxis „gemma“, Hauptplatz 4
Tel. 0664-227 84 80
www.energyreloaded.at

HEILMASSAGE

Margarete Eisner, Dipl. Shiatsu-Praktikerin
Plankenwarther Straße 55
Tel. 0676/3668699

Petra Konrad Illmayer
Freiberufliche Heilmasseuse
Gratweiner Straße 17 • Tel. 0699/10794078

Friederike Rantasa
Gratweiner Straße 17
Tel. 0650/809 48 99

PSYCHOTHERAPIE

Mag. Monika Ebner
Klinische Psychologin und systemische Psychotherapeutin
Am Eichengrund 16 • Tel. 0650/648 39 44
www.seelenstark.com

Ernestine Ferbas
Grazer Straße 67 • Tel. 0664/3114438
www.praxis.ferbas.at
Termine nach telefonischer Vereinbarung!

PSYCHOLOGIE

Mag^a. Petra Preimesberger
Klinische Psychologin
Murfeldsiedlung 46 • Tel. 0664/411 9229

Praxis DELTA
Gratweiner Straße 13
Tel. 0699/11 99 000 2

MENTALTRAINING

Patrizia Kössler
Mensch-Hund-Pferd
Murhofstraße 2 • Tel. 0664/103 57 56
www.patrizia-koessler.info

COACHING

Mag^a. Ulli Fejer
Coach, Erwachsenenbildnerin
Straßengelstraße 1 • Tel. 0699 1023 9841

Mag.^a Claudia Kapeller
Organisationsberaterin,
Coach & eingetragene Mediatorin
Gratweinerstraße 22/2 • Tel. 0664/5023937
www.claudiakapeller.at

TIERÄRZTE

Tierarztpraxis Judendorf-Straßengel OG
Mag^a. Anita Sykes-Kriechbaum und
Mag^a. Marion Haiderer
Grazer Straße 55 • Tel. 0664/ 920 46 26
Mo, Di, Fr, 10-11 Uhr; Mo-Fr, 16-19 Uhr
Notfälle, 0-24 Uhr
Homöopathie: nach Vereinbarung

Mag^a. med.vet. Anna Entner
Gratweiner Straße 5 • Tel. 0650/3610329
Mo-Sa, 9-11 Uhr; Mo, Mi, Fr, 16-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

ÄRZTEDIENSTE

JÄNNER

1.1 Dr. Kasper

3.1./4.1. Dr. Seebacher

6.1. Dr. Wind

10.1./11.1. Dr. Grablowitz

17.1./18.1. Dr. Braunendal

24.1./25.1. Dr. Wind

31.1./1.2. Dr. Zeder

FEBRUAR

7.2./8.2. Dr. Braunendal

14.2./15.2. Dr. Kasper

21.2./22.2. Dr. Grablowitz

28.2./1.3. Dr. Seebacher

MÄRZ

7.3./8.3. Dr. Wind

14.3./15.3. Dr. Braunendal

21.3./22.3. Dr. Zeder

28.3./29.3. Dr. Kasper



Weihnachtskino am 23. Dezember 2014

in der Mehrzweckhalle Judendorf-Straßengel
um 16 Uhr – **Eintritt frei!**

Die Legende vom Weihnachtsstern

Darsteller:

Vilde Zeiner (Sonja), Anders Baasmo Christiansen (Kongen), Agnes Kittelsen (Heksa), Stig Werner Moe (Grevn), Eilif Hellum Noraker (Mose), Kristin Zachariassen (Moses Mutter), Andreas Cappelen (Moses Vater), Knut Walle (Julenissen)

Regie: Nils Gaup

Drehbuch: Kamilla Krogsveen

Die Geschichte:

Die 14-jährige Sonja erfährt durch Zufall, dass Prinzessin Goldhaar vor langer Zeit von einer bösen Hexe verflucht wurde und darauf für immer im dunklen Wald verschwand. Der verbitterte König hat inzwischen jede Hoffnung aufgegeben, seine Tochter jemals wieder zu sehen. Da beschließt Sonja, sich auf die Suche nach dem Weihnachtsstern zu machen. Denn sollte dieser vor dem anstehenden Weihnachtsfest wieder leuchten, dann – so will es die Legende – wäre der Fluch gebrochen und Goldhaar könnte nach Hause zurückkehren. Um eine entführte Prinzessin zu retten, will ein 14-jähriges Mädchen den Weihnachtsstern zum Leuchten bringen. Effektiv inszeniertes und detailgetreu ausgestattetes Märchenabenteuer!